

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 73/74 (1919)
Heft: 22

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Einige moderne Turbinen-Anlagen. — Zur Mittelschulreform. — Wettbewerb für ein Postgebäude in Netstal. — Ueber elektrisch geheizte Dampfkessel und Wärmespeicher. — Miscellanea: Eine neuartige Anordnung für Turbinenanlage. Zentral-Stelle für Bauwesen und Wohnungswesen in Frankreich. Deutsche Normen für den Wohnungsbau. Schweizer Mustermesse 1920. 50-jähriges Jubiläum des Suezkanals.

Rhätische Bahn. Eine internationale Kunstausstellung in Venedig. — Nekrologie: Prof. Dr. A. Werner. Prof. Dr. A. Hurwitz. — Konkurrenzen: Wiederaufbau des „Temple National“ in La Chaux-de-Fonds. — Literatur — Vereinsnachrichten: Aufruf an die Mitglieder des S.I.A. und der G. e. P. Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein. G. e. P.: Stellenvermittlung.

Band 74.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 22.

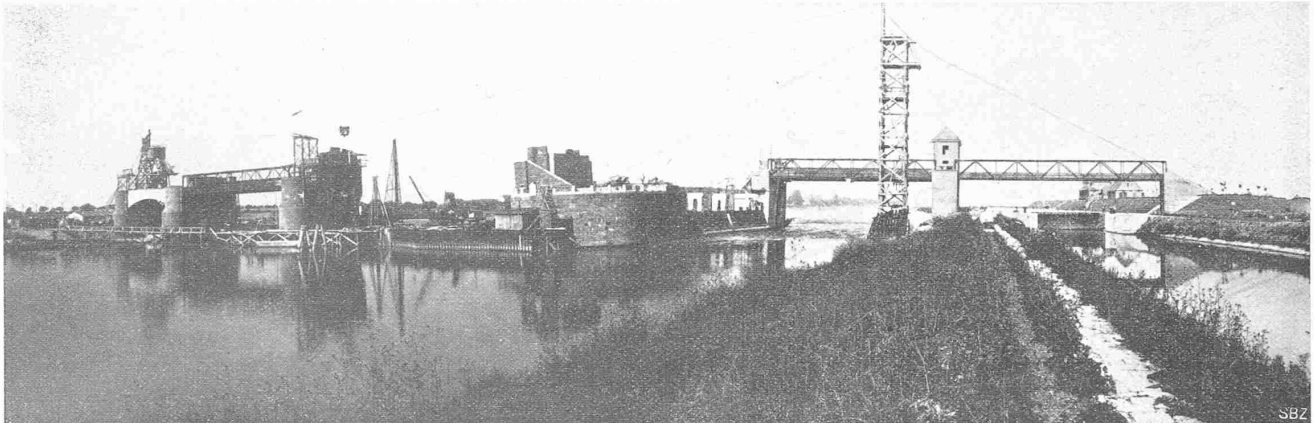


Abb. 1. Das Main-Kraftwerk bei Kesselstadt, von der Oberwasserseite gesehen, im Bau (Sommer 1918).

Einige moderne Turbinen-Anlagen.

Von Ing. A. Huguenin, Direktor der A.-G. Escher Wyss & Cie., Zürich.¹⁾

Die als Folge der Kohlenknappheit einsetzende Tendenz der möglichst restlosen Ausnützung auch der verhältnismässig ungünstigen Wasserkräfte in den verschiedenen Staaten führt mehr und mehr zu der Kombination von Niederdruckwerken,

die für drei- und vierfache Niederwassermenge ausgebaut sind, mit Hochdruckwerken, die eine Akkumulierung wenn immer möglich für einen Jahresausgleich gestatten. Die in Europa während der letzten Jahre entstandenen neueren Wasserkraftwerke weisen in dieser Beziehung ganz neue und mit der alten Gewohnheit vollständig aufräumende Charakteristiken auf. Gegenüber früher erhalten die Nieder-

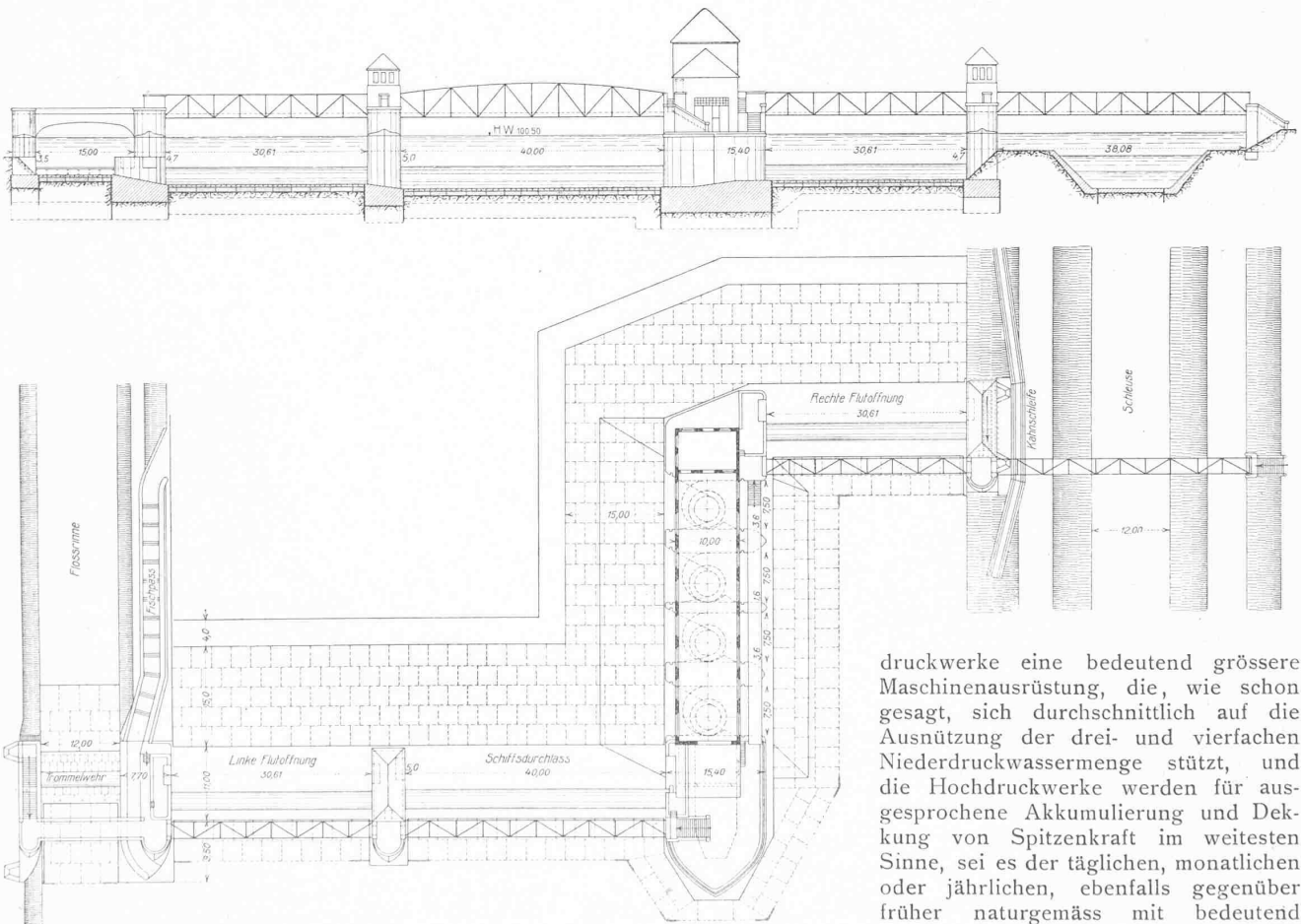


Abb. 2 und 3. Die Main-Kraftwerke bei Kesselstadt und bei Mainkurg. Grundriss und Oberwasser-Ansicht. — Masstab 1 : 1000.

druckwerke eine bedeutend grössere Maschinenausrüstung, die, wie schon gesagt, sich durchschnittlich auf die Ausnützung der drei- und vierfachen Niederdruckwassermenge stützt, und die Hochdruckwerke werden für ausgesprochene Akkumulierung und Dekkung von Spitzenkraft im weitesten Sinne, sei es der täglichen, monatlichen oder jährlichen, ebenfalls gegenüber früher naturgemäss mit bedeutend

¹⁾ Nach einem am 26. Februar 1919 vor dem Zürcher Ing.- u. Arch.-Verein gehaltenen Vortrag.